

# Vorwort

Die Kinderoper "Rumpelstilzchen" ist im Sommer 1993 entstanden für die Kinderchöre der Evang. Singschule Ravensburg. Sie ist diesen Chören gewidmet.

Das Wichtigste bei der Aufführung eines solchen Stückes sind Fantasie und Spontaneität. Wem bei dem einen oder anderen Dialog noch eine witzige Pointe einfällt, soll diese gerne einbringen. Ebenso sollte man sich nicht sklavisch an den textlichen Vorwurf gebunden fühlen, sondern gerne auch einen vergleichbaren Text improvisieren. Darunter darf jedoch keinesfalls der dramaturgische Zug leiden.

In szenischen Fragen sind bewußt wenige Hinweise und Regieanweisungen gegeben. Vieles ergibt sich aus dem Kontext oder auch beim Einstudieren. Kinder haben manchmal selbst hervorragende Ideen, wenn es um die Realisierung einer Szene geht. Insbesondere sei hier an Rumpelstilzchens Ende erinnert (s. S. 77).

Alle Sing- und Sprechrollen übernehmen Kinder. Die Hauptrollen sollten dabei von wenigstens 15jährigen gespielt werden (Jugendchor). Auch Erwachsene können hier natürlich mithelfen. Viele kleine Kinder (6 - 9 Jahre) wollen erfahrungsgemäß auch gerne eine Rolle übernehmen. Für sie wurden die fünf Kinderrollen sowie die Rolle der kleinen Müllerstochter im ersten Bild geschrieben. Diese können auch entfallen. Außerdem wurde für die Frau des Müllers im Schlußchor nachträglich eine Strophe eingefügt. Diese kann ebensogut entfallen (Takt 40-56).

Das Orchester sollte mit guten Leuten besetzt sein. Eine allzu aufdringliche "Schulorchesterklangfarbe" würde den Hörer ablenken und die Dramaturgie empfindlich stören. Hier sollte man nicht sparen. Bei den Streichern empfiehlt sich eine chorische Besetzung. Die Trompete ist in der Partitur in C notiert. Die Orchesterstimme ist als B-Stimme und als C-Stimme erhältlich. Der Klavierpart ist nur für einen geübten Spieler gedacht, der Spaß an der Musik und am Improvisieren hat. Dem Klavier kommt, weil ein Schlagzeug fehlt, sehr stark die Aufgabe des Rhythmus zu. Daher muß es "fetzig" gespielt werden.

Ravensburg, im August 1993

Michael Benedict Bender

## Personen

Müller	(kurzer Sologesang im Schlußchor)
Seine Frau	(kurzer Sologesang im Schlußchor, kann auch entfallen, s. o.)
Fünf Kinder	(fakultativ (s. o.))
Kleine Müllerstochter	
Bote	
König	(Sologesang Nr. 5 und 18)
Page	(2 kurze Soli in Nr. 16.1 und 18)
Müllerstochter	(Sologesang Nr. 8, 13 evtl.,14,16.1,18)
Rumpelstilzchen	(Sologesang Nr. 10, 17)